

Diese südliche Art, deren Raupen an Windengewächsen (Convolvulaceae) leben, hat stabile Populationen in Ungarn, wo in den letzten Jahren eine deutliche Arealausweitung stattgefunden hat. Die Funde im Burgenland und der Erstnachweis für Niederösterreich (vgl. Stark, dieses Heft) sind sicherlich als Fortsetzung dieses Prozesses in Ostösterreich zu betrachten. Aufgrund der wiederholten Nachweise ist wohl davon auszugehen, dass sich die Art in Ostösterreich in geeigneten Lebensräumen bereits etabliert hat und somit bodenständig ist. Dennoch blieb die Suche nach Raupen in der Nähe der Fundorte im Burgenland bislang erfolglos.

Dank

Ich danke Oleg Pekarsky für die Durchführung der Genitalpräparation und Absicherung der Bestimmung von *Bryophila felina* sowie Peter Buchner und Helmut Höttinger für Hinweise zum Manuskript.

Literatur

PEKARSKY, O. & RONKAY, L. 2010: pp. 249-251 in FIBIGER, M., RONKAY, L., YELA, J. L. & ZILLI, A.: Noctuidae Europeae, Band 12. Rivulinae - Euteliinae and Micronoctuidae. Including Supplement to volumes 1 - 11. – Sorø (Entomological Press).

HUEMER P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera) – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum. 224 pp.

Horst Bobits, Schulgartenweg 11, 032 Sigleß, Austria, E-mail: horst.bobits@gmx.at

Mag. Thomas Zechmeister, Biologische Station Neusiedler See, 7142 Illmitz,

E-Mail: t.zechmeister@enviro.at

***Argyresthia svenssoni* (Yponomeutidae) neu für Österreich (Lepidoptera). *Argyresthia svenssoni* (Yponomeutidae) new for Austria (Lepidoptera).**

Argyresthia svenssoni BENGTTSSON & JOHANSSON, 2011

Niederösterreich, Rax, Umgebung der Seilbahn-Bergstation, 1500 msm, N47°43', E15°46', ein ♂ aus einer Fichte am Rand eines aufgelockerten Mischwaldes geklopft am 24. 6. 2006.

Der Beleg wurde ursprünglich mittels (nur bedingt gelungener) Genitalpräparation als *Argyresthia amiantella* (ZELLER, 1847) bestimmt. Aufgrund der Unsicherheit bei der Zuordnung wurde 2011 ein Barcoding veranlasst. Dabei stellte sich die völlige Übereinstimmung mit dem neu beschriebenen Taxon heraus. Nachträglich konnten auch die vom Genital erhaltenen Strukturen mit jenen der neu beschriebenen Art zur Deckung gebracht werden.

Einige Bemerkungen zu den Determinationsproblemen: Die einfarbigen Arten der Untergattung *Blastotere* sind auch durch Genitalpräparation nicht ohne weiteres unterscheidbar. Einerseits sind die Unterschiede, insbesondere bei den Männchen, nur gering, andererseits wird die exakte Darstellung durch die Kleinheit der Falter in Kombination mit dem weitgehenden Fehlen sklerotisierter Strukturen erschwert. Dies hat dazu geführt, dass in dieser Untergattung lange Zeit einige Konfusion herrschte. Erst im Zuge der

Vorbereitung des schwedischen Projekts „Nationalschlüssel zu Schwedens Flora und Fauna“ (BENGTSSON, B.Å. & JOHANSSON, R. 2011: Nationalnyckel till Sveriges flora och fauna. Fjärilar: Bronsmalar – rullvingemalar (*Lepidoptera: Roesslerstammidae* – *Lyonetiidae*)) wurde diese Artengruppe revidiert. Dabei stellte sich u. a. heraus, dass sich in dem bisher als *Argyresthia glabratella* (ZELLER, 1847) bezeichneten Taxon eine weitere Art verbirgt, eben *A. svenssoni*. Die weiblichen Genitalien sind aufgrund des deutlich anderen Baues des Signums gut unterscheidbar, während die geringen Unterschiede bei den männlichen Genitalien (längere Cornuti, kleinere Spange) erst im Zuge der Revision als diagnostisch relevant erkannt wurden. Bei der Biologie wurde kein Unterschied gegenüber *A. glabratella* gefunden, die Raupen leben in den Endknospen von Fichten (*Picea abies*). In Skandinavien ist die Art weit verbreitet, aus Mitteleuropa liegen dagegen vorerst nur Nachweise von 2 Regionen vor: ein Individuum aus Italien (Südtirol) und einige aus der Slowakei (alle vom Tatra-Gebirge).

Anhand der Determinationsprobleme und der Entdeckungsgeschichte dieser Art lässt sich beispielhaft die Bedeutung einer relativ neuen Bestimmungsmethode zeigen, nämlich dem Barcoding. Dabei wird die DNA-Sequenz einer definierten Region, nämlich der ersten 658 Basenpaare der mitochondrialen Cytochrom-Oxidase, ermittelt und mit der entsprechenden Sequenz anderer Individuen verglichen. Bis Ende August 2012 wurden bereits über 117.000 Tierarten erfasst und knapp 2 Millionen Sequenzen ermittelt, wobei in Mittel- und Nordeuropa ein ausgeprägter Schwerpunkt liegt. Das ermöglicht eine Artbestimmung auch dort, wo die Genitalpräparation aus irgend einem Grund versagt oder jedenfalls kein verlässliches Ergebnis liefert. Für Details sei auf die umfangreiche Information im Web verwiesen, insbesondere auf die Seite der zentralen Sequenzdatenbank <http://www.boldsystems.org/>.

Dank

Ich danke Mag. Dr. P. HUEMER für wertvolle Tipps und Unterstützung bei der Durchführung des Barcodings. Ein besonderer Dank gilt Paul Hebert und seinem Team sowie dem Zentrum für DNA-Barcoding (Guelph, Kanada), die für den Aufbau der Sequenzdatenbank verantwortlich sind und ohne deren Tätigkeit und Unterstützung heute viele neue Erkenntnisse nicht möglich wären, so auch der hier veröffentlichte Nachweis.

Thanks to Paul Hebert and his team at the Canadian Centre for DNA Barcoding (Guelph, Canada) for support with barcoding work. Sequence analysis was enabled by a grant from the government of Canada through Genome Canada and the Ontario Genomics Institute in support of the International Barcode of Life Project. The work was also aided by the BOLD informatics platform whose development is funded by the Ontario Ministry of Economic Development and Innovation.

Literatur

BENGTSSON, B.Å. & JOHANSSON, R. 2011: Review of the unicolorous species of the subgenus *Blastotere* (Lepidoptera, Argyresthiidae) with descriptions of *Argyresthia svenssoni* sp.n. and *A. kulfani* sp.n. – Entomologisk Tidskrift 132(4): 257-274.

Mag. Peter Buchner, Scheibenstraße 335, A-2625 Schwarzau am Steinfeld, Austria, E-Mail: buchner.324@tele2.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Buchner Peter

Artikel/Article: [Kurzmittelungen: *Argyresthia svenssoni* \(Yponomeutidae\) neu für Österreich \(Lepidoptera\). 106-107](#)